

CH-Richtlinien für das SEPA-Firmenlastschrift- Mandat

**Gültig ab 1. Februar 2014
(Version 1.6)**

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	2
2.	SEPA-Firmenlastschrift-Mandat	3
3.	SEPA-Firmenlastschrift-Mandat – Übersetzungen in europäische Sprachen	4
4.	Anforderungen an das SEPA-Firmenlastschrift-Mandat.....	5
4.1	Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers (Creditor Identifier)	6
4.2	Mandatsreferenz	6
5.	Standard- und kombinierte Form des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats.....	7
6.	Verwendung des SEPA-Logos.....	7
7.	Feldbezeichnungen des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats	8
8.	Gestaltungsmuster SEPA-Firmenlastschrift-Mandat	9
8.1	Standard-Form einer SEPA-Firmenlastschrift.....	9
8.1.1	Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift (Deutsch).....	9
8.1.2	Einmaleinzug einer SEPA-Firmenlastschrift (Deutsch).....	10
8.1.3	Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift, 4-sprachig und mit SEPA-Logo.....	11
8.1.4	Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift (Italienisch)	12
8.1.5	Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift (Französisch).....	13
8.2	Kombinierte Form einer SEPA-Firmenlastschrift	14
8.2.1	Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift als Bestandteil des Vertrages (Zeitungsverlag)	14

1. Einleitung

Das Dokument beschreibt die Vorgaben für das SEPA-Firmenlastschrift-Mandat. Grundlage hierfür ist das aktuelle SEPA Business-to-Business Direct Debit Scheme Rulebook, welches auf der Internetseite des European Payments Council publiziert ist:

[http://www.europeanpaymentscouncil.eu/content.cfm?page=sepa_business_to_business_direct_debit_\(b2b_sdd\)](http://www.europeanpaymentscouncil.eu/content.cfm?page=sepa_business_to_business_direct_debit_(b2b_sdd))

Die Gestaltung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats ist nicht festgelegt, sondern nur der Inhalt.

Nachfolgend ist ein vollständiges Mandat mit englischem Text abgebildet (gemäss aktuellem SEPA Direct Debit Business to Business Rulebook), d.h. mit obligatorischen und optionalen Feldbezeichnungen. Die jeweilige Zeilennummer wird am Ende einer Zeile angezeigt.

Abbildung 1: SEPA-Firmenlastschrift-Mandat (Feldbezeichnungen siehe Kapitel 7)


3. SEPA-Firmenlastschrift-Mandat – Übersetzungen in europäische Sprachen

Das SEPA-Firmenlastschrift-Mandat wurde in die europäischen Sprachen übersetzt. Jedes Land hat die jeweiligen Landessprachen definiert, die zu verwenden sind. Für die Schweiz z.B. gelten die Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch. Für jedes Land bzw. Sprache gibt es ein Übersetzungs-Dokument, welches die Zeilennummern des Mandats, den englischen Text und den übersetzten Text anzeigt. Ziel der Übersetzungen ist, dass nur die autorisierten Texte für die Erstellung der Mandate verwendet werden und somit der Zahlungspflichtige im jeweiligen Land die Mandatstexte in seiner Landessprache erhält.

Für die Schweiz wurde eine eigene deutsche Übersetzung definiert, welche sich von der deutschen Übersetzung in z.B. Deutschland nur formal, inhaltlich aber nicht unterscheidet. Für die Verwendung gegenüber eines Zahlungspflichtigen im deutschsprachigen Raum können alle deutschsprachigen Versionen verwendet werden, solange der entsprechende Text auf der EPC-Webseite (siehe unten) publiziert ist. Es ist z.B. nicht zwingend erforderlich für einen Zahlungspflichtigen in Deutschland den für Deutschland publizierten Text zu verwenden, es kann auch der für die Schweiz definierte deutsche Text verwendet werden.

Die Feldbezeichnungen müssen in einer oder mehreren Landessprachen des Zahlungspflichtigen abgefasst sein und darüber hinaus in Englisch für den Fall, dass der Zahlungsempfänger bei Erstellung des Mandats nicht in der Lage ist, die Sprache des Zahlungspflichtigen zweifelsfrei festzustellen. Gegebenenfalls kann auf der Rückseite des Mandats das gleiche Mandat in einer anderen Sprache abgedruckt werden.

Das SEPA-Firmenlastschrift-Mandat pro Land und Sprache ist auf folgender Internetseite publiziert: www.europeanpaymentscouncil.eu/content.cfm?page=sepa_b2b_dd_mandate_translations

		MEDIA NEWSLETTER KNOWLEDGE BANK HOME	
ABOUT EPC		ABOUT SEPA	SEPA CUSTOMERS
SEPA CREDIT TRANSFER		SEPA DIRECT DEBIT	SEPA
SEPA B2B DD Mandate Translations			
The SEPA B2B Direct Debit (SDD) mandate texts are being translated into all community languages and the translations are also being subjected to local legal checks. Each banking community has also taken the decision on which language(s) are to be used.			
For each language there will be a document showing the mandate line number, the English text and the translated text. To date 24 completed translations have been received and they may be downloaded from the table below; the rest will follow. For the sake of clarity the full table is shown so that it is clear which translations may be expected.			
The objective is to ensure that only approved texts are used from one authorized source, thereby ensuring an appropriate level of clarity and certainty on this point.			
Country		Language(s)	
Austria	see German		
Belgium	Flemish	French	German
Bulgaria	Bulgarian		
Czech Republic	Czech		
Cyprus	see Greek	see English	
Denmark	Danish		
Estonia	Estonian		
Finland	Finnish	Swedish	
France	French		
Germany	German		
Greece	Greek		
Hungary	Hungarian		
Ireland	see English		
Italy	Italian		
Latvia	Latvian		
Liechtenstein	see German		
Lithuania	Lithuanian		
Luxembourg	see French	See German	
Malta	Maltese		
Monaco	see French		
Netherlands	Dutch		
Norway	Norwegian		
Poland	Polish		
Portugal	Portuguese		
Romania	Romanian		
Slovakia	Slovakian		
Slovenia	Slovenian		
Spain	Spanish		
Spain	Basque	Catalan	Galician
Sweden	Swedish		
Switzerland	see French	German	see Italian
UK	English		

Im Kapitel 8 sind die Mandatsmuster für SEPA-Firmenlastschrift-Einzüge abgebildet.

4. Anforderungen an das SEPA-Firmenlastschrift-Mandat

Ein SEPA-Lastschrift-Mandat muss vom Zahlungspflichtigen unterzeichnet werden. Im Hinblick auf den Einzug muss der Zahlungsempfänger die Daten des Mandats in elektronische Daten umwandeln. Diese Mandatsdaten müssen vom Zahlungsempfänger mit jedem Einzug mitgegeben werden.

Das unterzeichnete Mandat, ein geändertes Mandat sowie alle Dokumente und Informationen bezüglich eines Widerrufs, einer Kündigung oder eines Verfalls des entsprechenden Mandats müssen entweder in Papierform (Original) oder in elektronischer Form durch den Zahlungsempfänger selbst bzw. durch einen Dritten aufbewahrt werden.

Das Mandat muss mindestens die obligatorischen Feldbezeichnungen enthalten, gefolgt von Leerstellen, in welche die erforderlichen Informationen abzufüllen sind. Die Überschrift des Mandats muss zwingend „SEPA-Firmenlastschrift-Mandat“ lauten. Die Vorgaben betreffen weder die Schriftart noch die farbliche Gestaltung. Der Zahlungsempfänger muss aber sicherstellen, dass alle Feldbezeichnungen gut lesbar sind. Allfällige zusätzliche Vereinbarungen zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungspflichtigen müssen ausserhalb der Zeilen 1-20 (siehe Abbildung 1) geregelt werden. Die Angaben zum Zahlungsempfänger sowie die Zahlungsart (einmalige Zahlung bzw. wiederkehrende Zahlung) können bereits vorgedruckt werden.

Aufgrund des fehlenden Widerspruchsrechts im SEPA-Firmenlastschriftverfahren ist das Finanzinstitut des Zahlungspflichtigen verpflichtet, vor jeder Belastung zu prüfen, ob das Mandat vom Zahlungspflichtigen autorisiert wurde. Aus diesem Grund verlangen die Finanzinstitute in der Regel vom Zahlungspflichtigen eine Kopie des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats. Damit dies nicht vergessen geht, sollte im optionalen Abschnitt ein Hinweis dazu angebracht werden (siehe Beispiel unter Ziffer 8.2.1).

Der rechtlich relevante Text zur Einzugs- und Belastungsermächtigung (Autorisierung) des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats ist zwingend mit folgendem Wortlaut anzugeben. Der Autorisierungstext wurde mit der Version 1.6 der vorliegenden Richtlinie angepasst, jedoch bleibt ein Mandat mit dem Autorisationstext vor der Anpassung auch weiterhin gültig.

Autorisationstext gemäss CH-Richtlinien Version 1.6:

Mit der Unterzeichnung dieses Mandats ermächtigen Sie einerseits [Name des Zahlungs-empfängers], Ihr Finanzinstitut anzuweisen, Ihr Konto mittels Lastschrift zu belasten, und andererseits ermächtigen Sie Ihr Finanzinstitut, Ihr Konto entsprechend den Weisungen von [Name des Zahlungsempfängers] zu belasten.

Dieses Mandat gilt nur für Einzüge unter Firmen. Sie haben nach erfolgter Belastung gegenüber Ihrem Finanzinstitut keinen Anspruch auf Rückerstattung des belasteten Betrages. Sie sind jedoch berechtigt, Ihr Finanzinstitut bis zum Fälligkeitstag der Zahlung anzuweisen, Ihr Konto nicht zu belasten.

Bisheriger Autorisationstext gemäss CH-Richtlinien Version 1.5:

Mit der Unterzeichnung dieses Mandats ermächtigen Sie (A) [Name des Zahlungsempfängers], Instruktionen an Ihr Finanzinstitut zu senden, um Ihr Konto mittels Lastschrift zu belasten. Zugleich (B) weisen Sie Ihr Finanzinstitut an, Ihr Konto gemäss den Instruktionen von [Name des Zahlungsempfängers] zu belasten.

Dieses Mandat gilt nur für Einzüge unter Firmen. Sie haben gegenüber Ihrem Finanzinstitut kein Recht auf Rückerstattung des belasteten Betrages. Sie sind jedoch berechtigt, Ihr Finanzinstitut bis zum Fälligkeitstag der Zahlung anzuweisen, Ihr Konto nicht zu belasten.

Der Zahlungsempfänger kann die optionalen Abschnitte „Bitte zurücksenden an“, „Für interne Vermerke des Zahlungsempfängers“ und „Name und Logo des Zahlungsempfängers“ ergänzen. Diese Informationen bzw. Anweisungen für den Zahlungspflichtigen müssen auf der gleichen Seite wie die Unterschrift angebracht werden. Die Rückseite des Mandats darf keine Vereinbarungen oder Informationen enthalten, welche vom Zahlungspflichtigen als Bestandteil des Mandats verstanden werden könnten. Der Abschnitt „Für interne Zwecke des Zahlungsempfängers“ darf erst nach Erhalt des vom Zahlungspflichtigen unterschriebenen Mandats durch den Zahlungsempfänger ausgefüllt werden.

4.1 Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers (Creditor Identifier)

Die Struktur der Identifikationsnummer ist in der Schweiz folgendermassen aufgebaut:



Die Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers ist für die Erteilung von SEPA-Lastschrift-Mandaten sowie für den Einzug von SEPA-Lastschriften erforderlich. Sie identifiziert den Zahlungsempfänger eindeutig und kann bei allen an den SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmenden Finanzinstituten im gesamten SEPA-Raum verwendet werden. Für das SEPA-Basislastschriftverfahren wie auch für das SEPA-Firmenlastschriftverfahren kann dieselbe Identifikationsnummer eingesetzt werden.

Der Antrag auf Erteilung einer Identifikationsnummer wird ausschliesslich durch das Finanzinstitut des Zahlungsempfängers an die zentrale Vergabestelle bei SIX Interbank Clearing gestellt.

Für jeden Zahlungsempfänger wird eine Identifikationsnummer vergeben, welche standardmässig den «Creditor Business Code» ZZZ (Teil c) enthält. Mit dem «Creditor Business Code» hat der Zahlungsempfänger zusätzlich die Möglichkeit, verschiedene Geschäftsfelder intern (gleicher Zahlungsempfänger und gleiche Anschrift) zu definieren. Dieser Code ist für die Eindeutigkeit der Identifikationsnummer nicht relevant.

Ergeben sich beim Zahlungsempfänger Veränderungen (z.B. Namensänderung, Wechsel der Rechtsform o.ä.), muss keine neue Identifikationsnummer beantragt werden. Dasselbe gilt auch bei Änderungen der Anschrift (z.B. Strasse) und bei einem Wechsel der Bankverbindung. Der Zahlungsempfänger hat jedoch auf Verlangen seines Finanzinstitutes den Nachweis zu erbringen, dass durch die Änderungen seine Identität im Übrigen gewahrt bleibt.

Wird ein Geschäft als Ganzes auf einen neuen Rechtsträger übertragen, ist die Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers des übernehmenden Unternehmens zu verwenden. Die bisherige Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers ist durch sein Finanzinstitut schriftlich zur Löschung aufzugeben.

4.2 Mandatsreferenz

Eine vom Zahlungsempfänger individuell vergebene Mandatsreferenz muss pro Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers innerhalb eines Verfahrens (SEPA-Basislastschrift bzw. SEPA-Firmenlastschrift) einmalig und damit eindeutig sein und könnte z.B. die Debitoren- oder Kundennummer enthalten. Für die Prüfung der Eindeutigkeit der Mandatsreferenz sind nur die Teile a, b und d der Identifikationsnummer relevant; der Teil c „Creditor Business Code“ spielt bei der Prüfung keine Rolle. Es ist nicht zulässig, unter einer Identifikationsnummer für zwei verschiedene Creditor Business Codes dieselbe Mandatsreferenz zu vergeben.

Die Mandatsreferenz ist maximal 35 alphanumerische Stellen lang.

5. Standard- und kombinierte Form des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats

Das Mandat kann als separates Dokument aufbereitet werden; die so genannte Standard-Mandatsform. Eine Alternative dazu ist die kombinierte Mandatsform, welche auf demselben Dokument/Seite sowohl die Informationen zum Vertrag zwischen dem Zahlungsempfänger und Zahlungspflichtigen als auch das Mandat zur Belastung mittels SEPA-Firmenlastschrift beinhaltet. Bei der kombinierten Form darf der Vertragsteil nicht vom Mandatsteil getrennt werden. Beide sind auf derselben Seite auszuweisen (siehe Beispiel unter Ziffer 8.2).

Zahlungsempfänger, die das Mandat in einer Publikation als kombinierte Form verwenden wollen, wie beispielsweise in einer Zeitschrift, müssen dennoch die Vorgaben gemäss Kapitel 4 einhalten.

6. Verwendung des SEPA-Logos

Das SEPA-Logo kann im SEPA-Firmenlastschrift-Mandat eingesetzt werden (siehe Beispiel unter Ziffer 8.1.3). Es ist in einer ein- und doppelsprachigen Version auf der Internetseite des European Payments Council (EPC) vorhanden und kann heruntergeladen werden auf:

http://www.europeanpaymentscouncil.eu/content.cfm?page=sepa_logos

Der Gebrauch des SEPA-Logos hat gemäss den EPC-Bedingungen (Terms and Conditions SEPA Logo) zu erfolgen, die auf dessen Webseite zu finden sind:

http://www.europeanpaymentscouncil.eu/knowledge_bank_detail.cfm?documents_id=111

7. Feldbezeichnungen des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats

Die folgenden Feldbezeichnungen geben die Vorgaben für die Standard- und die kombinierte Form des Mandats an. Die Feldbezeichnungen müssen in der angegebenen Reihenfolge im Mandat aufgeführt werden.

ZE = Zahlungsempfänger, ZP = Zahlungspflichtiger

Linien-Nr.	Feldbezeichnung, Element	Abzufüllen durch	Form des Mandats	
			Standard	Kombiniert
Header	SEPA-Firmenlastschrift-Mandat	ZE	Obligatorisch	Obligatorisch
Header	Mandatsreferenz	ZE	Obligatorisch ¹	Obligatorisch ¹
Header	Name und Logo des ZE	ZE	Optional	Optional
Autorisation	Text für die Einzugs- und Belastungsermächtigung	ZE	Obligatorisch	Obligatorisch
1	Firmenname des ZP	ZP	Obligatorisch	Obligatorisch ²
2	Strasse und Hausnummer des ZP	ZP	Obligatorisch	Obligatorisch ²
3	Postleitzahl und Ort	ZP	Obligatorisch	Obligatorisch ²
4	Land	ZP	Obligatorisch	Obligatorisch ²
5	Kontonummer – IBAN	ZP	Obligatorisch	Obligatorisch
6	Finanzinstitut des ZP Name und BIC	ZP	Obligatorisch ⁵	Obligatorisch ⁵
7	Firmenname des ZE	ZE	Obligatorisch ³	Obligatorisch ^{3,4}
8	Identifikationsnummer des ZE	ZE	Obligatorisch	Obligatorisch ⁴
9	Strasse und Hausnummer	ZE	Obligatorisch ³	Obligatorisch ^{3,4}
10	Postleitzahl und Ort	ZE	Obligatorisch ³	Obligatorisch ^{3,4}
11	Land	ZE	Obligatorisch ³	Obligatorisch ^{3,4}
12	Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung oder einmalige Zahlung	ZE	Obligatorisch	Obligatorisch
13	Ort und Datum der Unterschrift(en)	ZP	Obligatorisch	Obligatorisch
Unterschrift	Bereich für die Unterschrift(en)	ZP	Obligatorisch	Obligatorisch
14	Referenz des ZP	ZP	Optional	Optional
15	Vertragsschuldner (Drittpartei)	ZP	Optional	Optional
16	Referenz des Vertragsschuldners (Drittpartei)	ZP	Optional	Optional
17	Vertragsgläubiger	ZE	Optional	Optional
18	Referenz des Vertragsgläubigers	ZE	Optional	Optional
19	Referenznummer des zugrunde liegenden Vertrages	ZE	Optional	Optional
20	Vertragsbezeichnung/Zweck	ZE	Optional	Optional
Infos	Bitte zurücksenden an	ZE	Optional	Optional
Infos	Für interne Vermerke des Zahlungsempfängers	ZE	Optional	Optional

Tabelle 1: Übersicht der Feldbezeichnungen

- ¹ Die Mandatsreferenz ist nicht in allen Fällen zum Zeitpunkt der Unterschrift durch den Zahlungspflichtigen bekannt. Die Mandatsreferenz muss durch den Zahlungsempfänger dem Zahlungspflichtigen so rasch wie möglich bekannt gegeben werden.
- ² Falls diese Elemente in der kombinierten Mandatsform bereits im Vertragsteil enthalten sind, müssen sie im Mandatsteil nicht wiederholt werden.
- ³ Falls der Zahlungsempfänger diese Elemente vordruckt, besteht die Möglichkeit, diese in einem Feld zusammenzuziehen oder integriert in einem Logo des Zahlungsempfängers im Header anzuzeigen.
- ⁴ Falls die Elemente zum Zahlungsempfänger in der kombinierten Mandatsform bereits im Vertragsteil enthalten sind, müssen sie im Mandatsteil nicht wiederholt werden.
- ⁵ **Die BIC des Finanzinstituts des Zahlungspflichtigen muss im SEPA-Firmenlastschrift-Mandat bis 31. Januar 2016 enthalten sein.**

8. Gestaltungsmuster SEPA-Firmenlastschrift-Mandat

Im Folgenden werden Gestaltungsmöglichkeiten des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats abgebildet. Ausgangslage hierfür ist ein SEPA-Firmenlastschrift-Mandat mit einem Zahlungspflichtigen im deutschsprachigen Raum und einem Zahlungsempfänger mit einem in der Schweiz geführten Konto.

8.1 Standard-Form einer SEPA-Firmenlastschrift

8.1.1 Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift (Deutsch)

- Keine optionalen Elemente

LOGO, Muster AG, Beispielstrasse 1, 8000 Zürich, Schweiz

Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers: CH07ZZZ00000012345

SEPA-Firmenlastschrift-Mandat

Mandatsreferenz: ABCD01

Mit der Unterzeichnung dieses Mandats ermächtigen Sie einerseits die Muster AG, Ihr Finanzinstitut anzuweisen, Ihr Konto mittels Lastschrift zu belasten, und andererseits ermächtigen Sie Ihr Finanzinstitut, Ihr Konto entsprechend den Weisungen der Muster AG zu belasten.

Dieses Mandat gilt nur für Einzüge unter Firmen. Sie haben nach erfolgter Belastung gegenüber Ihrem Finanzinstitut keinen Anspruch auf Rückerstattung des belasteten Betrages. Sie sind jedoch berechtigt, Ihr Finanzinstitut bis zum Fälligkeitstag der Zahlung anzuweisen, Ihr Konto nicht zu belasten.

Firmenname des Zahlungspflichtigen _____

Strasse und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Land _____

Kontonummer – IBAN _____

Finanzinstitut – Name und BIC _____

Zahlungsart _____ Wiederkehrende Zahlung

Ort und Datum _____

Unterschrift(en) _____

8.1.2 Einmaleinzug einer SEPA-Firmenlastschrift (Deutsch)

- Anpassung für die Einmal-Firmenlastschrift ist gelb markiert
- Keine optionalen Elemente
- Querformat

<div style="color: red;">Muster AG Beispielstrasse 1 8000 Zürich Schweiz</div>	Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers: CH07ZZZ00000012345																				
<hr/> <u>SEPA-Firmenlastschrift-Mandat – Mandatsreferenz: ABCD01</u> <i>Mit der Unterzeichnung dieses Mandats ermächtigen Sie einerseits die Muster AG, Ihr Finanzinstitut anzuweisen, Ihr Konto mittels Lastschrift zu belasten, und andererseits ermächtigen Sie Ihr Finanzinstitut, Ihr Konto entsprechend den Weisungen der Muster AG zu belasten.</i> <i>Dieses Mandat gilt nur für Einzüge unter Firmen. Sie haben nach erfolgter Belastung gegenüber Ihrem Finanzinstitut keinen Anspruch auf Rückerstattung des belasteten Betrages. Sie sind jedoch berechtigt, Ihr Finanzinstitut bis zum Fälligkeitstag der Zahlung anzuweisen, Ihr Konto nicht zu belasten.</i> <table style="width: 100%;"><tr><td style="width: 45%;">Firmenname des Zahlungspflichtigen</td><td style="width: 10%; border-bottom: 1px solid black;"></td><td style="width: 25%;">Kontonummer – IBAN</td><td style="width: 20%; border-bottom: 1px solid black;"></td></tr><tr><td>Strasse und Hausnummer</td><td style="border-bottom: 1px solid black;"></td><td>Finanzinstitut – Name und BIC</td><td style="border-bottom: 1px solid black;"></td></tr><tr><td>Postleitzahl und Ort</td><td style="border-bottom: 1px solid black;"></td><td>Land</td><td style="border-bottom: 1px solid black;"></td></tr><tr><td>Ort und Datum</td><td style="border-bottom: 1px solid black;"></td><td>Unterschrift(en)</td><td style="border-bottom: 1px solid black;"></td></tr><tr><td>Zahlungsart: einmalige Zahlung</td><td colspan="3" style="border-bottom: 1px solid black;"></td></tr></table>		Firmenname des Zahlungspflichtigen		Kontonummer – IBAN		Strasse und Hausnummer		Finanzinstitut – Name und BIC		Postleitzahl und Ort		Land		Ort und Datum		Unterschrift(en)		Zahlungsart: einmalige Zahlung			
Firmenname des Zahlungspflichtigen		Kontonummer – IBAN																			
Strasse und Hausnummer		Finanzinstitut – Name und BIC																			
Postleitzahl und Ort		Land																			
Ort und Datum		Unterschrift(en)																			
Zahlungsart: einmalige Zahlung																					

8.1.3 Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift, 4-sprachig und mit SEPA-Logo

- Keine optionalen Elemente
- In 3 Schweizer Landessprachen und Englisch, z.B. für den Versand eines Mandats an einen Schweizer Zahlungspflichtigen

 	Muster AG, Beispielstrasse 1, 8000 Zürich, Schweiz CH07ZZZ00000012345 <i>Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers/Identifiant du créancier/ Codice identificativo del creditore/Creditor Identifier</i>		
SEPA-Firmenlastschrift-Mandat Mandat de prélèvement SEPA interentreprises/Mandato per addebito diretto SEPA tra imprese/SEPA Business-to-Business Direct Debit Mandate			
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">ABCD01</div> <p><i>Mandatsreferenz – vom Zahlungsempfänger auszufüllen Référence du mandat – à compléter par le créancier Riferimento del mandato – da indicare a cura del creditore Mandate reference – to be completed by the creditor</i></p>			
SEPA-Firmenlastschrift-Mandat <p>Mit der Unterzeichnung dieses Mandats ermächtigen Sie einerseits die Muster AG, Ihr Finanzinstitut anzuweisen, Ihr Konto mittels Lastschrift zu belasten, und andererseits ermächtigen Sie Ihr Finanzinstitut, Ihr Konto entsprechend den Weisungen der Muster AG zu belasten.</p> <p>Dieses Mandat gilt nur für Einzüge unter Firmen. Sie haben nach erfolgter Belastung gegenüber Ihrem Finanzinstitut keinen Anspruch auf Rückerstattung des belasteten Betrags. Sie sind jedoch berechtigt, Ihr Finanzinstitut bis zum Fälligkeitstag der Zahlung anzuweisen, Ihr Konto nicht zu belasten.</p>	Mandat de prélèvement SEPA interentreprises <p>En signant ce formulaire de mandat, vous autorisez Exemple SA à envoyer des instructions à votre banque pour débiter votre compte, et votre banque à débiter votre compte conformément aux instructions d'Exemple SA.</p> <p>Ce mandat est dédié aux prélèvements SEPA interentreprises. Vous n'êtes pas en droit de demander à votre banque le remboursement d'un prélèvement SEPA interentreprises une fois que le montant est débité de votre compte. Vous pouvez cependant demander à votre banque de ne pas débiter votre compte jusqu'au jour de l'échéance.</p>	Mandato per addebito diretto SEPA tra imprese <p>La sottoscrizione del presente mandato comporta l'autorizzazione a Esempio SA a richiedere alla banca del debitore l'addebito del suo conto e l'autorizzazione alla banca del debitore di procedere a tale addebito conformemente alle disposizioni impartite da Esempio SA.</p> <p>Il presente mandato è riservato esclusivamente ai rapporti tra imprese. Il debitore non ha diritto al rimborso dalla propria banca successivamente all'addebito sul suo conto, ma ha diritto di chiedere alla propria banca che il suo conto non venga addebitato entro fino alla data in cui il pagamento è dovuto.</p>	SEPA B2B Direct Debit Mandate <p>By signing this mandate form, you authorize Example Ltd to send instructions to your bank to debit your account and your financial institution to debit your account in accordance with the instructions from Example Ltd.</p> <p>This mandate is only intended for business-to-business transactions. You are not entitled to a refund from your bank after your account has been debited, but you are entitled to request your bank not to debit your account up until the day on which the payment is due.</p>
Firmenname des Zahlungspflichtigen/ Nom du débiteur/Nome del debitore/ Name of the debtor	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div> <i>Firmenname/Nom du débiteur(s)/Nome del debitore/Name of the debtor</i>		
Anschrift des Zahlungspflichtigen/ Votre adresse/Indirizzo/Your address	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div> <i>Strasse und Hausnummer/Numéro et nom de la rue/Via e numero civico/Street name and number</i>		
	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div> <i>Postleitzahl und Ort/Code postale et ville/Codice postale e località/Postal code and Town</i>		
	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div> <i>Land/Pays/Paese/Country</i>		
Kontonummer des Zahlungspflichtigen/ Les coordonnées de votre compte/ Conto di addebito/Your account number	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div> <i>IBAN</i>		
Finanzinstitut des Zahlungspflichtigen/ banque/banca/bank	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div> <i>Name/Nom/Nome/Name</i>	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div> <i>BIC</i>	
Zahlungsart/Type de paiement/ Tipo di pagamento/Type of payment	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"><div><input checked="" type="checkbox"/> <i>Wiederkehrende Zahlung/Paiement récurrent/Pagamento ricorrente/Recurrent payment</i></div><div><input type="checkbox"/> <i>Einmalige Zahlung/Paiement ponctuel/pagamento singolo/One-off payment</i></div></div>		
Unterschrift(en)/Signature(s)/ Firma (Firme)/Signature(s)	<div style="border: 1px solid black; height: 40px;"></div> <i>Ort und Datum/Lieu et date/Luogo e data/Location and date</i>		
<p>Der Gebrauch des SEPA-Logos erfolgt gemäss den Bedingungen des European Payments Council./L'utilisation de la marque de SEPA est sous le permis de l'European Payments Council./L'uso del marchio di SEPA è sotto l'autorizzazione dal Consiglio europeo di pagamenti./Use of the SEPA logo is under license from the European Payments Council.</p>			

8.1.4 Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift (Italienisch)

- Keine optionalen Elemente

LOGO, Esempio SA, Via 1, 8000 Zurigo, Svizzera

Codice identificativo del creditore: CH07ZZZ00000012345

Mandato per addebito diretto SEPA tra imprese

Riferimento del mandato: ABCD01

La sottoscrizione del presente mandato comporta l'autorizzazione a Esempio SA a richiedere alla banca del debitore l'addebito del suo conto e l'autorizzazione alla banca del debitore di procedere a tale addebito conformemente alle disposizioni impartite da Esempio SA.

Il presente mandato è riservato esclusivamente ai rapporti tra imprese. Il debitore non ha diritto al rimborso dalla propria banca successivamente all'addebito sul suo conto, ma ha diritto di chiedere alla propria banca che il suo conto non venga addebitato fino alla data in cui il pagamento è dovuto.

Nome della ditta _____

Via e numero civico _____

Codice postale e località _____

Paese _____

Numero del conto – IBAN _____

Banca – nome e BIC _____

Tipo di pagamento _____ Ricorrente

Luogo e data di sottoscrizione _____

Firma/e _____

8.1.5 Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift (Französisch)

- Keine optionalen Elemente

LOGO, Exemple SA, Rue d'Exemple 1, 1200 Genève, Suisse

Identifiant du créancier: CH07ZZZ00000012345

Mandat de prélèvement SEPA interentreprises

Référence unique du mandat: ABCD01

En signant ce formulaire de mandat, vous autorisez l'Exemple SA à envoyer des instructions à votre banque pour débiter votre compte, et votre banque à débiter votre compte conformément aux instructions de l'Exemple SA.

Ce mandat est dédié aux prélèvements SEPA interentreprises. Vous n'êtes pas en droit de demander à votre banque le remboursement d'un prélèvement SEPA interentreprises une fois que le montant est débité de votre compte. Vous pouvez cependant demander à votre banque de ne pas débiter votre compte jusqu'au jour de l'échéance.

Nom de l'entreprise _____

Numéro et nom de la rue _____

Code postal et ville _____

Pays _____

Numéro de compte – IBAN _____

Banque – nom et BIC _____

Type de paiement Paiement répétitif

Signé à lieu et date _____

Signature(s) _____

8.2 Kombinierte Form einer SEPA-Firmenlastschrift

8.2.1 Wiederkehrende SEPA-Firmenlastschrift als Bestandteil des Vertrages (Zeitungsverlag)

- Zwei optionale Elemente (siehe Tabelle 1, Linie „Infos“): „Bitte zurücksenden an“ (mit Hinweis auf Mandatskopie gemäss Kapitel 4) und „Für interne Vermerke des Zahlungsempfängers“. Diese Anpassungen sind gelb markiert.
- Falls die Angaben zum Zahlungspflichtigen bereits im Vertragsteil enthalten sind, müssen sie im Mandatsteil nicht wiederholt werden. Allerdings muss der Vertrags- und Mandatsteil auf derselben Seite angebracht werden.

Zeitungsverlag AG, Beispielstrasse 1, 8000 Zürich, Schweiz

Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers: CH07ZZZ00000012345

Wir möchten die Zeitung „Zeitungsname xyz“ regelmässig lesen.
Wir bezahlen mit SEPA-Firmenlastschrift.

Firmenname

Strasse und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Land

Kündigungsrecht Zeitungsabonnement: Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

SEPA-Firmenlastschrift-Mandat – Mandatsreferenz: ABCD01

Mit der Unterzeichnung dieses Mandats ermächtigen Sie einerseits den Zeitungsverlag AG, Ihr Finanzinstitut anzuweisen, Ihr Konto mittels Lastschrift zu belasten, und andererseits ermächtigen Sie Ihr Finanzinstitut, Ihr Konto entsprechend den Weisungen der Zeitungsverlag AG zu belasten.

Dieses Mandat gilt nur für Einzüge unter Firmen. Sie haben nach erfolgter Belastung gegenüber Ihrem Finanzinstitut keinen Anspruch auf Rückerstattung des belasteten Betrages. Sie sind jedoch berechtigt, Ihr Finanzinstitut bis zum Fälligkeitstag der Zahlung anzuweisen, Ihr Konto nicht zu belasten.

Kontonummer – IBAN _____

Finanzinstitut – Name und BIC _____

Zahlungsart

Wiederkehrende Zahlungen

Ort und Datum _____

Unterschrift(en) _____

Bitte senden Sie eine Kopie des unterschriebenen Mandats an Ihr Finanzinstitut und das Original an folgende Adresse:

Zeitungsverlag AG
Customer Service
Postfach
CH-8000 Zürich

Bitte leer lassen (wird vom Zeitungsverlag ausgefüllt):

Kunden-Nr.: _____

Ausgabe: _____

Start: _____